



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 488572p

FIRMA

Mama & der Bulle Steak Restaurant GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Gabriele Huth, geb 11.12.1966

am 22.08.2025

Robert Huth, geb 14.05.1976

am 22.08.2025

PRÜFWERT: 301649fbd1dcbf12423197b9015d9dbd

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.122.341,60	3.288
Anlagevermögen	2.708.847,74	2.993
Immaterielle Vermögensgegenstände	166.426,66	179
Sachanlagen	2.441.810,52	2.724
Finanzanlagen	100.610,56	89
Umlaufvermögen	412.575,36	294
Vorräte	40.009,96	54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78.280,70	73
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	294.284,70	168
Rechnungsabgrenzungsposten	918,50	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.122.341,60	3.288
Eigenkapital	828.545,19	576
eingefordertes Stammkapital	5.000,00	5
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i>	-25.000,00	-25
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00	-5
<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00	5
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	823.545,19	571
<i>davon Gewinnvortrag</i>	531.135,38	457
Investitionszuschüsse	49.048,75	65
Rückstellungen	128.976,97	73
Verbindlichkeiten	2.115.770,69	2.573
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.562.074,30	1.915
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

trifft nicht zu

Begründung dafür:

Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

trifft nicht zu

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

trifft nicht zu

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

trifft nicht zu

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

a) Anlagevermögen

- Immaterielles Anlagevermögen:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

- Sachanlagevermögen:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Bei Investitionen in fremde Gebäude wurde aufgrund des vorliegenden Mietvertrages und der Planung ab 2022 eine Nutzungsdauer von 15 Jahren anstatt wie bisher 10 Jahren gewählt, sofern die Nutzungsdauer tatsächlich nicht darunter liegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

- Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum von der Versicherungsanstalt berechneten Wert für die Ausleihung bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

b) Umlaufvermögen

- Vorräte:

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertung berücksichtigt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

c) Rückstellungen

- Pensionsrückstellung:

Die Rückstellung für Pensionen wurde gemäß der Berechnungen der Versicherungsgesellschaft für die Pensionsrückdeckungsversicherung gebildet.

- Sonstige Rückstellungen:

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für Ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

d) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

trifft nicht zu

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

trifft nicht zu

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

trifft nicht zu

Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

trifft nicht zu

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

trifft nicht zu

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 549.000,00

davon Pensionsverpflichtungen:

EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 0,00

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 187.500,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

26

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

trifft nicht zu

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

trifft nicht zu

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

trifft nicht zu

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	4.094.343,09	55.470,61	0,00	0,00	69.508,54	4.080.305,16	
Immaterielle Vermögensgegenstände	215.840,00	0,00	0,00	0,00	33.640,00	182.200,00	
Sachanlagen	3.789.406,55	43.956,59	0,00	0,00	35.868,54	3.797.494,60	
Finanzanlagen	89.096,54	11.514,02	0,00	0,00	0,00	100.610,56	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.101.384,52	332.748,26	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	36.433,32	10.433,34	0,00	0,00
Sachanlagen	1.064.951,20	322.314,92	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	62.675,36	1.371.457,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	31.093,32	15.773,34
Sachanlagen	0,00	31.582,04	1.355.684,08
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.992.958,57	2.708.847,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	179.406,68	166.426,66
Sachanlagen	2.724.455,35	2.441.810,52
Finanzanlagen	89.096,54	100.610,56